

„Handwerkszeit im Westerwaldkreis“ Projektfortsetzung beschlossen

Schulabschluss in der Tasche – und jetzt? Mit der „Handwerkszeit im Westerwaldkreis“ kann die Zeit zwischen dem Abitur oder einem anderen Schulabschluss und dem Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums sinnvoll genutzt werden. Dieses Angebot der Nachwuchsförderung wurde bereits von April bis September 2022 getestet und hat dazu geführt, dass vier von sieben Jugendlichen ihre Ausbildung im Handwerk beginnen konnten.

Bernd Hammes, HwK-Geschäftsführer im Bereich Berufsbildung, und Katharina Schlag, wfg-Geschäftsführerin, haben das Projekt ins Leben gerufen und mit Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald umgesetzt. „Die Handwerkszeit ist ein sinnvoller Baustein in der gemeinsamen Kampagne ‚Hände hoch fürs Handwerk‘, die seit 2015 das Ziel verfolgt, auf die vielfältigen Zukunftschancen und modernen Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in handwerklichen und gewerblich-technischen Berufen aufmerksam zu machen“, erklären die Initiatoren. „Die Erfolgsquote im ersten Durchgang von über 50% spricht für sich“, meint Landrat Achim Schwickert. „Es ist wichtig, dass die jungen Erwachsenen mit dem potentiellen Beruf in

Berührung kommen und im wahrsten Sinne begreifen, was diese beinhalten und welche Perspektiven geboten werden. Diese Dinge sind ausschließlich in der Praxis erlebbar und lassen sich nur unzureichend über Print- oder Onlinemedien transportieren.“ Was genau ist die Handwerkszeit?

Die Handwerkszeit verknüpft zum einen den praktischen Kompetenzerwerb mit sozialem Engagement. Das bedeutet, dass beispielsweise in der Lehrwerkstatt Objekte erstellt und dann karitativ gestiftet werden können. Zum anderen erlaubt es jungen Erwachsenen, handwerkliche und gewerblich-technische Berufsbilder in der Praxis zu erleben. Und zwar nicht ehrenamtlich, sondern mit einem Taschengeld vergütet.

Das Besondere ist, dass die Zeiten dieser Berufsorientierung durch die Handwerkskammer Koblenz zertifiziert und auf Ausbildungs- und Studienzeiten angerechnet werden können.

Die „Handwerkszeit im Westerwaldkreis“ läuft von März bis September 2023. Interessierte Jugendliche haben fortlaufend die Möglichkeit, sich unter Jens.Fiedermann@hwkkoblenz.de, 0261 389-351 oder 0151 55 16 32 29 zu melden, um in das Programm einzusteigen.



Foto: Handwerkskammer Koblenz (HwK)

Gaming pur: KREISZOCKERFEST 2023

Am Samstag, 21. Januar 2023, lädt die Kreisjugendpflege des Westerwaldkreises gemeinsam mit den Jugendpflegen der Verbandsgemeinden, der Diakonie Westerwald und medien.rlp von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr zum zweiten Kreiszockerfest in die Sport- und Kulturhalle Wallmerod ein. Wer mindestens 12 Jahre alt ist, kann in Wallmerod Gaming pur erleben. Eine Vielzahl an Konsolen von früher bis heute, ein Minecraft-Netzwerk, Kicker, Airhockey, Darts oder eine riesige Auswahl an Brett- und Kartenspielen erwarten die Besucher. Spiele, wie Scribble oder Spaceteam auf Tablets stehen zur Verfügung. Darüber hinaus können Spiele wie Heave Ho, Lovers in a Dangerous Spacetime, Trackmania - Autorennen oder High Five Romance am Rechner ausprobiert werden. Mit Hilfe von VR-Brillen kann in



Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

neue Welten eingetaucht werden.

Aber auch das aktive Zocken kommt nicht zu kurz. Denn die Besucher können in einem großen Zorbingsball durch einen Parcours laufen, sich im Schwarzlichtbereich ausprobieren oder sich in der Chill-Lounge entspannen.

Für Essen und Getränke wird gesorgt. Der Eintritt und alle Spiele sind frei!

Ausprobieren, Singen, Musizieren Kreismusikschule Westerwald lädt zum Info-Tag

Die Kreismusikschule Westerwald lädt am Samstag, den 14. Januar, Interessierte jeden Alters ein, um das Angebot der Musikschule kennen zu lernen und sich beraten zu lassen.

Das Kollegium der Kreismusikschule wird einzelne Instrumente vorstellen.

Die Besucher können Instrumente nach Lust und Laune unter fachkundiger Leitung der Lehrkräfte ausprobieren. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr in der Aula der Kreismusikschule in der Mons-Tabor-Straße in Montabaur (Anne-Frank-Realschule plus).